

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Stadt Kaiserslautern
Referat Schulen

Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-2541 / 4542

E-Mail:

klaus.sommer@kaiserslautern.de

regine.schmitt@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter

Willy-Brandt-Platz 1

67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-2342

E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Die Daten werden zur Bearbeitung Ihres Antrages auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Artikel 6

Abs. 1 Buchstabe c i. V. m. § 69 Schulgesetz und der Satzung der Stadt Kaiserslautern.

4. An wen geben wir die Daten weiter?

- Bestellzentren für Schülerfahrkarten
- Schulen, zur Bestätigung der Anwesenheit von Schülerinnen und Schülern für die eine Fahrtkostenübernahme gewährt wurde,
- Stadtkasse im Rahmen des Zahlungsverkehrs,
- Busunternehmen, die aufgrund eines Vertrages mit der Stadt Kaiserslautern einen freigestellten Schülerverkehr durchführen.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Eine Aufbewahrung der Daten findet nur solange statt, wie es für die Durchführung der Aufgabe erforderlich ist. Darüber hinaus sind wir ggf. aufgrund ge-

setzlicher Vorgaben dazu verpflichtet, die personenbezogenen Daten aufzubewahren.

6. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie?

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aufgrund § 67 Abs. 1 Schulgesetz gesetzlich geregelt. Ohne die Bereitstellung dieser Daten ist eine

Bearbeitung Ihres Antrages auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten gemäß § 69 Schulgesetz nicht möglich.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit

Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**,

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.